

Grittibänze helfen kleinen Handwerkern

Biel Die traditionelle Grittibänzaktion des Soroptimist International Club Biel kommt dieses Jahr der Kinderbaustelle auf dem Terrain Gurzelen zugute.

Für viele Firmen ist es zur Tradition geworden, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kundinnen und Kunden zum Klaustrag am 6. Dezember einen Grittibänz zu überreichen. Der Soroptimist International Club Biel sorgt dieses Jahr bereits zum vierten Mal dafür, dass die Teigmäner dann auch bereit sind, wenn der Samichlous kommt. Bis zum 25. November können die Teigmäner per Internet bestellt werden.

Der Erlös der diesjährigen Aktion der Soroptimistinnen kommt der Kinderbaustelle zugute, die sich seit drei Jahren auf dem Terrain Gurzelen befindet. Die Betreuergruppe und die Kinder sind zurzeit damit beschäftigt, die Baustelle auf den Winterschlaf vorzubereiten.

Während des Sommers aufgebauete Hütten, Bühnen, Unterstände und Objekte werden demontiert, überflüssiges und kaputtes Material entsorgt und die

guten Teile für die kommende Saison aussortiert. Denn es geht weiter: Die Kinder besprechen bereits jetzt mit ihren Betreuerinnen und Betreuern das Programm des nächsten Jahres. Die Ideen sprudeln, und so mancher kleine Handwerker mag es kaum erwarten, bis im nächsten Frühling die Baustelle wieder eröffnet wird.

Technik auch für Mädchen

Marion Ebert ist die Initiantin, Projekt- und Teamleiterin der Kinderbaustelle. Sie brachte die Idee vor fünf Jahren aus Aarau mit. Und so funktioniert es: Kinder ab der ersten Klasse können kostenlos mit den unterschiedlichsten Baumaterialien gestalten, bauen und auf spielerische Weise handwerkliche und technische Erfahrungen sammeln. «Wir legen Wert darauf, dass auch Mädchen mit den technischen Berufen vertraut werden», sagt Marion Ebert. «Auf der Kinderbaustelle können wir den Mädchen den Zugang dazu erleichtern.»

Die Betreuerinnen und Betreuer kommen aus den unterschiedlichsten Sparten, wie Handwerk, Kunst und Pädago-

gik. Sie können Tipps geben und helfen, wenn mal etwas schief läuft. «Vor allem geht es ums selber Herausfinden, ums Tüfteln und Ausprobieren», sagt Ebert. «Der Raum soll inspirierend sein.» Der soziale Gedanke und die Integration aller Beteiligten spielen eine wichtige Rolle.

Zukunft sichern

Die Kinderbaustelle ist in den vergangenen Jahren gewachsen und erfreut immer mehr Kinder und deren Eltern mit einem spannenden und kreativen Freizeitangebot. Jetzt heisse es, das Projekt auf sichere Beine zu stellen, sagt Marion Ebert. Sie ist momentan daran, mit der Stadt einen Leistungsvertrag auszuarbeiten, damit die Zukunft der Baustelle gesichert ist und sie sich weiter entwickeln kann. Zusätzlich wird das Team jedoch immer auf Spenden und anderweitige Unterstützung angewiesen sein. *Beatrice Bill*

Info: Grittibänze bis 25. November bestellen unter grittibaenze@soroptimist-biel.ch. Mindestabnahme: 10 Stück zu 5 Franken pro Stück.